



FRÜHERE WERKE VON ILSE VON STACH

*

GENESIUS EINE CHRISTLICHE TRAGÖDIE

Zweite Auflage. Geheftet Gm. 1.50, gebunden Gm. 2.50

„Baseler National-Zeitung“: Genesius verrät die Mystikerin, der die Glut der Ekstase nicht fremd ist, aber zugleich eine Künstlerin von ungewöhnlich reicher formaler Begabung. In dramatischer Steigerung erschauen wir die Entwicklung der christlichen Wahrheit in der Seele des Genesius. Wir sehen, wie das Neue Grosse, ihn zuerst ästhetisch interessiert, ihn tiefer und tiefer fesselt, bis es im Augenblick höchster Entzückung den ganzen Menschen, seine Vollendung im Opfertod fordert.

GRISELDIS DRAMATISCHE DICHTUNG IN EINEM VORSPIEL UND DREI AKTEN

Geheftet Gm. 1.75,
gebunden Gm. 2.75, in Ganzleinen Gm. 3.15

„Die schöne Literatur“ Leipzig: Die Dichtung hinterlässt einen tiefen Eindruck. Ilse von Stach ist Sprachkünstlerin von stärkster Kraft. In ihrer Fähigkeit der scharfen Formulierung des Gedanklichen, in der Eigenwilligkeit ihrer Bilder steht sie neben Ricarda Huch. Etwas sprachlich Vollendetes, bildlich Kühneres und seelisch zarter Empfundeneres als Griseldis Nachtgespräch mit ihrem Kinde ist in der modernen Frauendichtung nicht leicht zu finden.

DER HEILIGE NEPOMUK DRAMATISCHE DICHTUNG IN EINEM AUFZUG

Zweite Auflage. Geheftet Gm. —.90,
gebunden Gm. 1.80, in Ganzleinen Gm. 2.40

„Leipziger Tageblatt“: Das Drama Ilse von Stachs hat um den Märtyrertod des heiligen Nepomuk eine im Tiefmenschlichen verankerte Handlung gesponnen. Die erfüllte und starke Innigkeit der Hingabe an das religiöse Erlebnis ist in der Dichtung Ereignis geworden. Die Dichterin hat das Seltene erreicht, dass die unsichtbare Gestalt des Heiligen dennoch mit auf der Szene lebt, ja, über dem Ganzen ist.

MELUSINE SCHAUSPIEL IN DREI AKTEN

Geheftet Gm. 5.60,
gebunden Gm. 6.60, in Ganzleinen 7 Gm.

„Das Neue Reich“: „Melusine“ stellt hohe Kunst dar. Anknüpfend an die mittelalterliche Sage von dem geheimnisvollen, halb nixenhaften Frauenwesen Melusine schildert das Drama den Konflikt, der für eine ausserordentlich begabte, zu einer Mission nach Art der Johanna d'Arc berufene Frau aus dieser Begabung und Sendung einerseits, aus der Rücksicht auf Ehe, Mutterschaft und Alltagspflichten andererseits erwächst.

MISSA POETICA

Ein Zyklus religiöser Lyrik, Lieder, Betrachtungen und rhapsodischer Hymnen in freiem Anschluss an den Text der heiligen Messe

Vierte Auflage. Gebunden Gm. —.70

„Neue Zürcher Nachrichten“, Zürich: In der eindringlichen und aus frommer Herzentiefe heraus geborenen Sprache des Wortes, im Gedankenausdruck unbedingt greifbarer und allgemeiner verständlich als eine „Missa cantata“, aber fast ebenso feierlichen und erhabenen Klanges wie eine solche. Die Gedankengänge dieses neuen, dem kirchlichen Mess-text im Wesen eng angeschlossenen Neutextes sind von feiner künstlerischer Prägung.

*

REQUIEM DICHTUNG

Zweite Auflage
Geheftet Gm. —.50, gebunden Gm. 1.50

„Vaterland“, Luzern: Aus dem geheimnisvoll tiefen Quell der Mystik schöpft diese Dichtung, in der sich ein gesteigertes religiöses Innenleben einen so ganz unmittelbaren und darum auch so elementar ergreifenden Ausdruck geschaffen hat, . . . strömender Rhythmus und eine Klangschönheit der Verse, die an manchen Stellen zu absoluter Musik sich erhebt. Dazu die gedrängte Fülle, diese immer von neuem erstaunliche Kraft und Kühnheit der Bilder.

DIE SENDLINGE VON VOGHERA ROMAN

Zweite Auflage. Geheftet Gm. 3.20,
in Halbleinen Gm. 4.40, in Ganzleinen Gm. 4.70

„Die Hilfe“, Berlin-Schöneberg: Feines Verständnis für das Wesen und die völkische Bedingtheit der Konfessionen spricht aus dem Buche, eine kluge Einsicht in die menschlichen und politisch-weltlichen Beweggründe der grossen Religionskämpfe. Das Herz der Dichterin schlägt für das katholische Ideal der weltfremden gottergebenen Enthaltensamkeit. Von diesem Gefühl aus spinnt sie die Fabel, gibt sie der katholischen völkerumspannenden Idee den Sieg in ihren Gestalten.

WEH DEM, DER KEINE HEIMAT HAT! ROMAN

Geheftet Gm. 2.30,
gebunden Gm. 3.30, in Ganzleinen Gm. 3.80

„Deutsches Volksblatt“, Stuttgart: Die gelstige und moralische Katastrophe einer Heldin, die der Heimat ihrer Seele entflieht und zum intellektuellen und moralischen Sophismus sich verirrt, wird überaus dramatisch und mitfühlend dargestellt, bis sich die Heldin zuletzt zu dem „Serviam“ vor Gott durchringt. Der Roman ist eine tiefgesehene Schilderung der entsetzlichen Unruhe und des sich selbst zerquälenden Zerspaltenseins des modernen Menschen.

HAUS ELDERFING ROMAN

Vierte Auflage, Geheftet Gm. 2.80,
gebunden Gm. 3.80, in Halbleinen 4 Gm.

„Süddeutsche Zeitung“, Stuttgart: Die ineinander verschlungenen Geschicke eines einsamen westfälischen Schlosses und seiner Bewohner entrollt Ilse Stachs Roman. In seiner Innerlichkeit, seiner merkwürdig besetzten Art, die sich ihre ganze eigene persönliche Ausdrucksform geschaffen hat, dürfte der besondere Reiz und Wert dieses Buches beschlossen sein.

Z

PROSPEKTE KOSTENLOS

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

VERLAG JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET K.-G.
MÜNCHEN

Verlagsabteilung Kempten

D. A. 3315 II